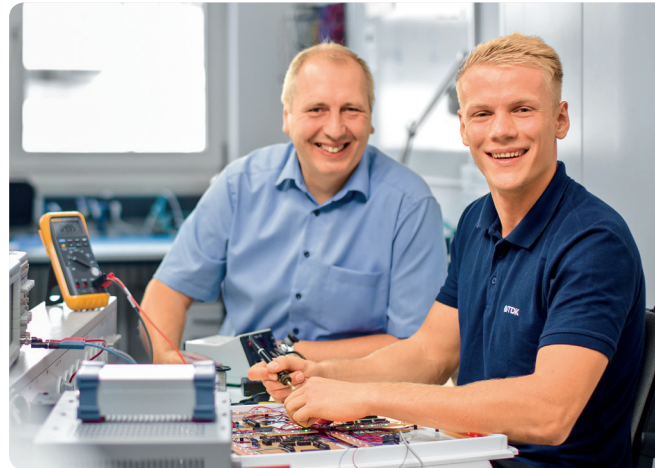




Bring it to life. Join the TDK-Micronas Family

Ausbildung bei TDK-Micronas



Mach dich auf den Weg zu deinem Traumberuf

Aller Anfang ist schwer? Bei uns nicht. Für einen erfolgreichen Start bekommst du an unserem jährlichen Kennenlerntag allherhand Tipps und Tricks von deinen neuen Kolleginnen und Kollegen. Außerdem steht dir die Jugend- und Auszubildendenvertretung für alle deine Fragen zur Verfügung. TDK-Micronas hat dir viel zu bieten. Profitiere von den tollen Angeboten speziell für Azubis, wie zum Beispiel der eigenen Ausbildungsabteilung für die technischen Berufe, die monatlich bezuschusste Regiokarte oder regelmäßigen Team-Building-Events. Bei TDK-Micronas wirst du von Anfang an bewusst in die Firmenprozesse integriert. Das bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und im Team zu arbeiten. Wir stehen dir bei deinen Projekten mit Rat und Tat zur Seite.



Firmenprofil

Über TDK-Micronas

TDK-Micronas ist das Kompetenzzentrum für Magnetfeldsensoren und CMOS-Integration innerhalb der TDK Gruppe. TDK-Micronas verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der standorteigenen Herstellung von Halbleitern für Sensor- und Aktuator-Lösungen. Im Jahr 1993 gelang es dem Unternehmen als Erstem einen Hall-Effekt-Sensor in CMOS-Technologie zu fertigen. Seitdem hat TDK-Micronas insgesamt über fünf Milliarden Hall-Sensoren an den Automobil- und Industriemarkt ausgeliefert. Die operative Zentrale befindet sich in Freiburg im Breisgau. Derzeit beschäftigt TDK-Micronas rund 1.000 Mitarbeiter.

Über die TDK Gruppe

Die TDK Corporation mit Sitz in Tokio, Japan, ist ein weltweit führender Anbieter elektronischer Lösungen für eine smarte Gesellschaft. Basierend auf seinen umfassenden Materialkompetenzen fördert TDK unter der Devise „Attracting Tomorrow“ an der Spitze der technologischen Evolution den Wandel der Gesellschaft. Das Unternehmen wurde 1935 gegründet, um Ferrite zu vermarkten, die für die Herstellung von elektronischen und magnetischen Produkten Schlüsselmaterialien sind. Das umfassende, innovationsgetriebene Produktsortiment von TDK reicht von passiven Bauteilen wie Keramik-, Aluminium-Elektrolyt- und Folienkondensatoren bis zu magnetischen, Hochfrequenz-, Piezo- und Schutzbauelemente. Das Produktspektrum umfasst außerdem Sensoren und Sensorsysteme, z.B. Temperatur- und Drucksensoren sowie magnetische und MEMS-Sensoren. Außerdem liefert TDK Spannungsversorgungen und Energiekomponenten, Magnetköpfe und mehr. Diese Produkte werden unter den Marken TDK, EPCOS, InvenSense, Micronas, Tronics und TDK-Lambda vertrieben. TDK konzentriert sich auf anspruchsvolle Märkte in den Bereichen der Automotive-, Industrie- und Consumer-Elektronik sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte TDK einen Umsatz von 13,3 Milliarden USD und beschäftigte rund 129.000 Mitarbeiter weltweit.

Werde Teil der TDK-Micronas Familie

Bitte bewirb dich über das Online-Bewerbungsformular unter www.micronas.tdk.com/de/unternehmen/karriere

Du interessierst dich für eine Ausbildung bei TDK-Micronas?

Eine gute Wahl! TDK-Micronas ist das Kompetenzzentrum für Magnetfeldsensoren und CMOS-Integration innerhalb der TDK Gruppe und einer der führenden Entwickler und Hersteller von Sensor- und Aktuator-Lösungen für die Automobil- und Industrieelektronik.

Ob zur Steuerung von Motoren für Klimaanlage und Gebläse, Fensterheber, Schiebedach oder Drosselklappen – unsere Hall-Sensoren spielen im Auto die entscheidende Rolle. Aber unsere Mikrochips sind wahre Allround-Talente. Daher werden sie auch in industriellen Anwendungen eingesetzt. Selbst in der Kaffeemaschine kann ein Sensor von TDK-Micronas stecken.



Mikrochips – von Freiburg in die weite Welt

TDK-Micronas agiert weltweit. Das liegt daran, dass unsere Kunden nicht nur in Deutschland und Europa zuhause sind, sondern auch in Amerika und Asien. Da ist es wichtig, dass sie vor Ort gut betreut werden und natürlich einen kompetenten Ansprechpartner in ihrer Nähe haben.

Ausbildungsberufe

Elektroniker für Geräte und Systeme (w/m/d)

- Ausbildungsdauer: 3½ Jahre
- Voraussetzung: Mittlere Reife, Berufsfachschule, BK 1, BK 2 oder Abitur

Mechatroniker (w/m/d)

- Ausbildungsdauer: 3½ Jahre
- Voraussetzung: Mittlere Reife, Berufsfachschule, BK 1, BK 2 oder Abitur

Industriekaufrau/-mann (w/m/d)

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Voraussetzung: Mittlere Reife, Berufsfachschule, BK 1, BK 2 oder Abitur

Studienberufe

Bachelor of Engineering (w/m/d)

Studiengang Elektrotechnik

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

Eine Ausbildung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist ein praxisorientiertes Studium, das zu gleichen Teilen im Betrieb und an der DHBW stattfindet.

Schnupperpraktikum – Früh übt sich...

Wie wär's mit einem Schnupperpraktikum in deinem Wunschberuf? Komm doch während der schulischen Pflichtveranstaltungen BORS oder BOGY einfach zu TDK-Micronas. Wir freuen uns auf dich!

Nichts für dich dabei? Dann wirf einen Blick in unser Portal für Young Professionals auf www.micronas.tdk.com. Dort findest du alle Neuigkeiten rund um das Thema Ausbildung bei TDK-Micronas.

Bewerbungsfahrplan

Ausbildungsbeginn:

Die Ausbildung für Azubis beginnt jedes Jahr im September, für DHBW-Studenten im Oktober. Die DHBW-Studenten haben die Möglichkeit, ein einmonatiges Vorpraktikum zu absolvieren, um erste Einblicke in unser Unternehmen zu gewinnen.

Bewerbungszeitraum:

Der Bewerbungszeitraum beginnt ein Jahr vor Ausbildungsstart.

Bewerbungsunterlagen:

Bitte bewirb dich online bei uns. Wir lernen dich zunächst durch deine Unterlagen kennen, dazu gehören:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugniskopien (Schulzeugnisse und Arbeitszeugnisse)
- Nachweise über Praktika, Sprachkurse oder sonstige Schulungen etc.

„Die Ausbildung bei TDK-Micronas macht mir richtig Spaß. Mir wurde von Anfang an Vertrauen entgegen gebracht und Verantwortung übertragen. Durch die unterschiedlichen Themen ist die Ausbildung nie langweilig.“

– Eva Boll, Auszubildende Mechatronikerin

